

[fol. 62r]

	<i>Das Schaf per 10¼ Gulden</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>
8. 8ber	Georg Mair a Jachenhausen	—	6
	Michael Zirngibl a Mering	4	6
	Hanns Winderer a Altnessing	1	8¾
	Leonh. Hinderhager daselbs	2	4
	Sebastian Hueber a Westnholz	1	3½
	Thoma Hochmuet a Eisenstorf	1	11
	Wolf Linzl alda	1	3
	Hanns Hörl daselbs	1	5
	Hanns Adam Kölderer a Gitting	4	5
	Gorg Wolfstainer a Hennhill	1	7
	Herr Carl Ludwig Schrenkh a Ädlhausen ⁹⁵	9	4
	Würth a Puechhausen	—	14¾
	Leonhardt Hafenspaur a Tannlo	1	6
	Georg Maister a Vnderwendling	1	1½
14. diß ⁹⁶	Georg Brost a Staubing	—	11
	Georg Schmitpaur a Poickhaim	2	4½
	Anndre Resch a Dinzing	—	19
	Anndre Lanng a Geißlhöring	3	—
	Hanns Fännderl a Aykhürchen	1	1¾
	Leonhart Waldhör a Schnaitpühel	1	6
	Pauls Pritschet a Aykhürchen	1	13
Oßwaldt Kerbler alda	1	5½	

Huius Schaf 43 [Metzen] 6¼

⁹⁵ FERCHL nennt einen Karl Ludwig Schrenk von Anzing, auf Prandstötten (Brandstetten) zu Adlhausen, offenbar ein Verwandter des Hans Rudolf Schrenk, von 1681 bis 1703 Pfleger u. Kastner von Schwarzach und Brauereiverwalter des Weissen Brauhauses dort; in diesen Funktionen Nachfolger seines Vaters (1660-1681). FERCHL: Beamte, S. 981.

⁹⁶ Im Original auf der Höhe zwischen den Zeilen „Georg Schmitpaur...“ und „Anndre Resch...“ geschrieben.